

# 5000 Kilometer Radeln im Autohaus

Die Veranstaltung zur Eröffnung von 24 Stunden live begeisterte die Wuppertaler.

Von Patrizia Friedek

24 Stunden Wuppertal live – 24 Stunden Fahrradfahren: Die Eröffnungsveranstaltung des Events ist dieses Jahr etwas ganz Besonderes. 30 Radfahrer der Gemeinschaft „sportlerhelfen“ haben sich das Ziel gesetzt, insgesamt 5000 Kilometer im und um das Autohaus Eylert an der Uellendahler Straße zu fahren. Je gefahrenem Kilometer sollen Sponsoren ein Cent an das Kinderhospiz Burgholz spendet. Insgesamt sollen so mindestens 5000 Euro zusammenkommen.

„In so einer Dimension gab es die Eröffnungsveranstaltung noch nicht“, sagt Danica Dannenberg von Wuppertal Marketing fröhlich. Die Eröffnung wird jedes Jahr von den Wirtschaftsjunioren organisiert. Um Punkt 15 Uhr fuhren die Sportler los. Damit begann 24 Stunden Wuppertal live. „Wenn der Startschuss gefallen ist, fällt viel von einem ab.“

## Cielinski: Wir wollten schon immer so etwas besonderes machen

Eine Runde ist 500 Meter lang – immer, wenn sie geschafft ist, drücken die Fahrer einen Buzzer. Martin Cielinski von sportlerhelfen ist gemeinsam mit Maik Kaufmann, dem Gründer der Gemeinschaft, Initiator der Veranstaltung und sagt: „Wir wollten schon immer etwas Besonderes machen. Wir arbeiten



Christoph Kronenberg (grünes Shirt) ist trainierter Rennradfahrer, doch auch für ihn ist die Strecke anspruchsvoll.

Foto: Andreas Fischer

sehr eng mit dem Autohaus zusammen, daher kam die Idee.“ Die Gemeinschaft veranstaltete öfter Fahrradrennen für gute Zwecke, bisher aber vor allem im Gelände. Die Schwierigkeit der Strecke seien die drei verschiedenen Böden: Die Radler fahren auf Asphalt, im Verkaufsbereich auf Teppich und durch die Werkstatt, wo der Boden rutschig ist. „Da muss aufpassen“, sagt Cielinski. Doch vom Wetter lässt sich keiner abschrecken: „Wir fahren auch bei Gewitter.“

Christoph Kronenberg von BCP Bikes ist ein guter Bekannter von Cielinski und Kaufmann. Er fährt auch beim Rennen mit. „Es ist sehr anspruchsvoll, auf den kleinen wendigen Wegen zu fahren.“ Für den trainierten Fahrer sei eher das abwechselnde Bremsen und Treten anstrengend als die Kilometer selbst. Insgesamt 170 Kilometer möchte jeder Radler in den 24 Stunden zurücklegen. Im Autohaus sind Schlafkojen und ein Verpflegungsbereich für die Teilnehmer

eingerrichtet.


„Es ist eine ganz bunte Truppe“, sagt Martin Bang, Geschäftsführer von Wuppertal Marketing. Sogar ein Paralympics-Handbiker fährt mit.

Kerstin Wülfing vom Kinderhospiz Burgholz ist begeistert: „Eine verrückte Idee. Da ist so viel Herzblut hinter, so viel Liebe“, sagt sie. Sportlerhelfen habe sich sogar vorher die Hospizeinrichtung angeschaut. Heute um 15.30 Uhr wird der Scheck ans Kinderhospiz übergeben.

## BESUCHER

**UELLENDAHL** Zum Zeitpunkt der Veranstaltungseröffnung waren mehrere Hundert Besucher da, eine genauere Zahl sei laut Veranstalter wegen der Verteilung der Gäste nicht festzustellen.

**24 STUNDEN LIVE** 24 Stunden lang präsentiert sich Wuppertal mit rund 130 Veranstaltungen an etwa 100 Orten. Das Programm endet heute nachmittag.

 [wupp24.de](http://wupp24.de)